

Detroitober: Short Storys

Von WaldelfLarian

Kapitel 9: Dark

Jahr 2038

Alice tat ihr bestes um sich von dem furchtbaren Mann der sie von Kara losgerissen hatte, zu befreien. Sie zappelte und schlug nach ihm, doch Zlatko lies nicht locker. Er verstärkte den Druck auf den Arm der Kleinen.

„Hör zu, du Biest! Wenn du nicht ruhe gibst, wirst du es bereuen, verstanden!?“ Fuhr Zlatko sie an.

Alice blickte nur trotzig zu dem Mann hoch. Sie wusste, dass Kara es irgendwie schaffen würde, sich zu befreien, und dann würden sie gemeinsam aus diesem Haus entkommen.

Sie hatten schließlich schon Übung darin gehabt. Sie waren aus Todds Haus entkommen und in dem verlassenen Haus der Polizei entwischt. Hier würde es auch so sein, da war sich Alice ganz sicher.

Eine Tür ging quietschend auf und Zlatko warf Alice wie eine Puppe in die Ecke eines Raumes. Ängstlich rutschte sie so weit es ging von diesem Mann los.

„Du bleibst hier! Keine Dummheiten, verstanden? Ich habe eigentlich nicht vor, deiner 'Mommy' etwas zu tun, aber wenn du auch nur einen Schritt aus diesem Raum raus tust, dann werde ich ihr schreckliche Dinge antun! Hast du mich verstanden!?“

Alice schluckte. Sie blickte den Mann fassungslos an. Wie konnte Jemand nur so grausam und hasserfüllt sein?

„HAST DU MICH VERSTANDEN!?“ Schrie Zlatko erneut worauf hin Alice zaghaft nickte.

„Gut. Bleib hier, dann wird es zumindest ihr gut gehen.“ Zlatko hatte einen unheimlichen Ausdruck angenommen.

Ein Ausdruck der Alice nur noch weiter ängstigte.

Zlatko wusste genau, was dieses Kind war.

Die alte Tür fiel ins Schloss und Alice fand sich in einem komplett dunklen Raum wieder. Die einzige Lichtquelle kam durch das Schlüsselloch und unter der Tür durch.

Ängstlich zog sie ihre Knie an den Körper.

„Kara...“

Wimmerte sie. Hoffentlich würde sie es irgendwie schaffen sich zu befreien.

Bis es so weit war, musste Alice stark bleiben. Stark für Kara denn jetzt war es Alice Aufgabe gewesen, Kara zu beschützen in dem sie einfach hier in diesem Raum saß und nur hoffen konnte, sie je wieder zusehen.